Golf-Etikette ("ungeschriebenes Gesetz")

schwieriges Thema, da:

Unterschied: anders als Golfregeln nicht offiziell dokumentiert

ewiges Konfliktpotential zwischen "Etikettehütern" und "Nicht-so-genau-Nehmern" -> Vergleich Rauchen: Anpassen Raucher, nicht umgekehrt!

emotional ("Spielverderber, Miesepeter, kleinlich" gegen "Anfänger, hat keine Ahnung von Etikette") -> nicht gut/schlecht, sondern eher erfahrenen/unerfahren

Sortierungsversuch:

1 Kerngedanke: Fair Play

Warum? Fairness, Gerechtigkeit, alle sollen gleiche Bedingungen und Chancen haben

Nicht: Vorteil verschaffen, indem man Regeln und Etikette zeitweise nicht einhält -> Voraussetzung: man sollte Regeln kennen

Ziel: ALLE sollen Freude am Spiel haben -> geht aus Sicht Captain nur, wenn ALLE Regeln und Etikette einhalten!

2 Kerngedanke: zügiges Spiel -> Orientierung: Abstand zum Vorderflight halten! Beobachten: wenn zu gross -> Alarmglocken (idealerweise implizit, ohne "wir müssen schneller spielen")

Warum? (Flight-)Kette reisst am schwächsten Glied -> ALLE Flights dahinter sind auch langsam!!!

Wie langsam vermeiden? banal: schneller gehen!

(kein Anspruch auf Vollständigkeit) Ready-Golf

Dinge schon erledigen BEVOR man dran ist (Score schreiben, Handschuh anziehen, Entfernung messen, Windrichtung? etc.)

Zu lange Routine: Probeschwünge auf i.d.R. maximal 2 beschränken, nicht > 5 Sek. in sich gehen/verharren vor Schlag -> Anregung: kürzere Routine

Grün: abstellen von Trolley/Cart Richtung nächster Abschlag

2. Ball in Hosentasche für provisorischen Ball

3 Kerngedanke: korrektes Verhalten wenn Mitspieler sich in unmittelbarer Schlagvorbereitung befinden (5-10 Sekunden vor Schlag)

Wie richtige Etikette? Inne/Stillhalten und Pause machen: schweigen/nicht bewegen, sondern "zur Salzsäule erstarren"/zum Baum werden

Warum? Töne/Bewegungen ("Augenwinkel") irritieren/lenken ab ! Mehr (z.B. Robert) oder weniger -> Negativspirale: Ärger->schlechter Schlag-> Score-> Stimmung

4 Motive warum nicht eingehalten: Boshaftigkeit/Absicht -> nein, wird niemandem unterstellt

Unwissenheit -> vielleicht (keine Info Platzreifekurs)

Vergleich: "was mich nicht stört, stört andere auch nicht" -> falsche Einstellung, stört sehr wohl andere (z.B. Robert und andere)

	nicht mitbekommen, da fehlende Voraussetzung: Mitspieler beobachten (Vergleich mit Strassenverkehr, 80%/20%)
WICHTIGER APPELL AN ALLE:	(Lernprozess/Erfahrung): Mitspieler mehr beobachten, insbesondere ob jemand schlagen will

"Was darf ich denn überhaupt noch?"

Beispiele:	Sich unterhalten ja, aber 5-10 Sek. Pause (auch NICHT flüstern!)
(Voraussetzung: mitbekommen!)	Reissverschluss öffnen ja, aber 5-10 Sek. Pause
	Cart/Trolley ums Grün fahren ja, aber 5-10 Sek. Pause
	zu seinem Ball gehen bzw. suchen bzw. Grün lesen etc. ja, aber 5-10 Sek. Pause
	Bunker rechen ja, aber 5-10 Sek. Pause

4 weitere Etikette-Regeln:	nicht auf Puttlinie steigen
(Sammelsurium)	gut gemeint, aber bitte KEINE Performance-Kommentare während der Runde (erst nach der Runde)
	Lob nur bei objektiv wirklich guten Schlägen, schlechte Schläge unkommentiert lassen
	nicht hinter oder zu nah an schlagendem Spieler stehen
	beim Putten nicht auf verlängerter Linie Spieler/Loch stehen oder hinter Loch die Fahne oder Schläger ablegen
	Pitchmarken ausbessern, Divots wieder einsetzen, Bunker rechen
	Handy aus oder auf lautlos!
	nie in Richtung anderer Spieler schwingen (gefährlich, da Schläger brechen können)

Fazit:	An Etikette und Golfregeln halten:
	man verbessert damit zwar nicht sein Golfspiel, aber
	man ist trotzdem ein besserer Golfer und verbessert sein Image, weil man nicht negativ sondern positiv auffällt.
	Unsicher? Fragen!!